Doktorandenseminar der Abfallwirtschaft 2013

Landschaftspark Duisburg - Nord

03.11. - 06.11.2013



www.wdr.de

Universität Duisburg - Essen Fachgebiet Siedlungswasser- und Abfallwirtschaft



Unterstützt durch den Förderverein SiwAwi e.V.

Doktorandenseminar der Abfallwirtschaft 2013

03. - 06. November 2013 Landschaftspark - Duisburg, Duisburg

Programmübersicht

Sonntag, 03.11.2013			
16:00	Anreise und Bezug der Zimmer		
17:00	Begrüßung aller Teilnehmer im Bistro/		
	Info's zum Ablauf des Seminars		
18:00	Abendessen		
20:00 - Open end	Small Talk im Bistro		

Montag, 04.11.2013				
ab 07:15	Frühstück			
09:00	Vortragsreihe 1			
10:00	Kaffee & Diskussion			
10:15	Vortragsreihe 2			
11:15	Kaffee & Diskussion			
12:00	Mittagessen			
13:30	Vortragsreihe 3			
14:30	Kaffee & Diskussion			
14:45	Vortragsreihe 4			
15:45	Kaffee & Diskussion			
18:00	Abendessen			
19:00	Outdoor Event: Fackelführung			
ab ca. 22:00 - Open end	Small Talk im Bistro			

Dienstag, 05.11.2013				
ab 07:15	Frühstück			
09:00	Vortragsreihe 5			
10:00	Kaffee & Diskussion			
10:15	Vortragsreihe 6			
11:15	Kaffee & Diskussion			
12:00	Mittagessen			
13:30	Vortragsreihe 7			
14:30	Kaffee & Diskussion			
14:45	Vortragsreihe 8			
15:45	Kaffee & Diskussion			
17:00	Outdoor Event: GPS Schatzsuche			
20:00 - Open end	Gaumenschmaus im Hauptschalthaus			

Mittwoch, 06.11.2013			
ab 07:15	Frühstück		
09:00	Feedback- und Abschiedsrunde		
10:30	Abreise der Teilnehmer		

Montag, 04.11.2013

Vortragsreihe 1 - 09:00 - 10:00 Uhr

N	ame	Universität	Uhrzeit	Thema	
Daniel	Meyer- Kohlstock	Weimar	09:00 - 09:20	Nutrient recycling with urban farming systems	
Jan	Kannengießer	Darmstadt	09:20 - 09:40	Erzeugung flüssiger Bioabfallsubstrate als Ausgangsprodukt für die Herstellung von Biokraftstoffen	
Jingjing	Huang	Stuttgart	09:40 - 10:00	Review of the applicability of Chinese biogas technology in Africa and Latin America	
	Kaffee & Diskussion 10:00 - 10:15				

Vortragsreihe 2 - 10:15 - 11:15 Uhr

Na	me	Universität	Uhrzeit	Thema		
Benjamin	Brinkmann	Essen	10:15 - 10:35	Einsatz von Festbett - Fermentern bei der Bioabfallbehandlung		
Johannes	Paul	Weimar	10:35 - 10:55	How to establish a Recycling-based Economy in Developing Countries? Issues and strategies based on experiences from the Philippines		
Jan	Möller	Essen	10:55 - 11:15	Bioleaching – Eine alternative Rohstoffversorgung für Europa		
	Kaffee & Diskussion 11:15 - 12:00					

Mittagessen 12:00 - 13:30

Vortragsreihe 3 - 13:30 - 14:30 Uhr

Na	me	Universität	Uhrzeit	Thema		
Michael	Gaggl	Innsbruck	13:30 - 13:50	Pyrolyse ausgewählter Metallmischabfälle - Ein wertstofforientierter Ansatz		
Richard	Arthur	Weimar	13:50 - 14:00			
Olga	Panic	Stuttgart	14:00 - 14:10	Short Introduction		
Tarek	El Zamil	Darmstadt	14:10 - 14:20			
	Kaffee & Diskussion 14:20 - 14:45					

Vortragsreihe 4 - 14:45 - 15:45 Uhr

Na	me	Universität	Uhrzeit	Thema	
Julika	Knapp	Innsbruck	14:45 - 15:05	Benchmarking für die österreichische Abfallwirtschaft	
Marlies	Hrad	Wien	15:05 - 15:25	Messung von Treibhausgasemissionen bei der biologischen Abfallbehandlung mittels optischen Fernmessverfahren	
Robert	Glanz	Wien	15:25 - 15:45	Einfluss des Wassergehaltes auf die N ₂ O- Freisetzung während der Intensivrotte von Biomüll	
	Kaffee & Diskussion 15:45 - 17:00				

Dienstag, 05.11.2013

Vortragsreihe 5 - 09:00 - 10:00 Uhr

Na	me	Universität	Uhrzeit	Thema	
Sebastian	Schmuck	Essen	09:00 - 09:20	Methodologie der Ökobilanzen in der Siedlungswasserwirtschaft	
Tobias	Gehrke	Essen	09:20 - 09:40	Untersuchung der biologischen Methanoxidation in Deponieabdeckschichten	
Ulf Raesfeld Weimar 09:40 - 10:00 Potenziale und Chancen eines europäischen Nährstoffkreislaufes					
Kaffee & Diskussion 10:00 - 10:15					

Vortragsreihe 6 - 10:15 - 11:15 Uhr

Na	ıme	Universität	Uhrzeit	Thema	
Aries	Romallosa	Weimar	10:15 - 10:35	Utilization of Biomass and Urban Wastes for Briquette Production by the Informal Sector: The Case of Uswag Calajunan Livelihood Association, Iloilo City, Philippines	
Maren	Stommel	Essen	10:35 - 10:55	Biologische Wasserstofferzeugung	
Maria	Ortner	Innsbruck	10:55 - 11:15	Ökobilanzierung in der Abfallwirtschaft – Fokus biogene Abfallströme	
	Kaffee & Diskussion 11:15 - 12:00				

Mittagessen 12:00 - 13:30

Vortragsreihe 7 - 13:30 - 14:30 Uhr

Na	ıme	Universität	Uhrzeit	Thema	
Fatah	Naji	Stuttgart	13:30 - 13:40		
Carlos	Pacheco	Stuttgart	13:40 - 13:50	Chart Introduction	
Irene	Schneider	Innsbruck	13:50 - 14:00	Short Introduction	
Britta	Miekley	Darmstadt	14:00 - 14:10		
	Kaffee & Diskussion 14:10 - 14:45				

Vortragsreihe 8 - 14:45 - 15:45 Uhr

Na	me	Universität	Uhrzeit	Thema
Daniela	Trümer	Weimar	14:45 - 15:05	Steigerung der Energieeffizienz einer Stadt unter Einbeziehung von organischen Stoffströmen
Anna	Wörle	Innsbruck	15:05 - 15:25	Störstoffe in der Co-Vergärung: Quantifizierung, Verhalten, Entfernung
Zhu	Han	Stuttgart	15:25 - 15:45	Estimation of methane emission rate on landfills
Kaffee & Diskussion 15:45 - 17:00				

Teilnehmerliste

	Name	Universität	E-Mail
Benjamin	Brinkmann	Universität Duisburg-Essen	benjamin.brinkmann@uni-due.de
Ruth	Brunstermann	Universität Duisburg-Essen	ruth.brunstermann@uni-due.de
Martin	Denecke	Universität Duisburg-Essen	martin.denecke@uni-due.de
Tobias	Gehrke	Universität Duisburg-Essen	tobias.gehrke@uni-due.de
Jan	Möller	Universität Duisburg-Essen	jan.moeller@uni-due.de
Nadine	Röder	Universität Duisburg-Essen	nadine.roeder@uni-due.de
Sebastian	Schmuck	Universität Duisburg-Essen	sebastian.schmuck@uni-due.de
Alfred	Schorn	Universität Duisburg-Essen	alfred.schorn@uni-due.de
Maren	Stommel	Universität Duisburg-Essen	maren.Stommel@uni-due.de
Renatus	Widmann	Universität Duisburg-Essen	renatus.widmann@uni-due.de
Richard	Arthur	Bauhaus-Universität Weimar	waste@bauing.uni-weimar.de
Eckhard	Kraft	Bauhaus-Universität Weimar	eckhard.kraft@uni-weimar.de
Daniel	Meyer-Kohlstock	Bauhaus-Universität Weimar	daniel.meyer-kohlstock@uni-weimar.de
Johannes	Paul	Bauhaus-Universität Weimar	waste@bauing.uni-weimar.de
Ulf	Raesfeld	Bauhaus-Universität Weimar	ulf.raesfeld@uni-weimar.de
Aries	Romallosa	Bauhaus-Universität Weimar	waste@bauing.uni-weimar.de
Daniela	Trümer	Bauhaus-Universität Weimar	daniela.truemer@uni-weimar.de
Robert	Glanz	Universität für Bodenkultur Wien	robert.glanz@boku.ac.at
Marlies	Hrad	Universität für Bodenkultur Wien	marlies.hrad@boku.ac.at
Florian	Part	Universität für Bodenkultur Wien	florian.part@boku.ac.at
Martin	Kranert	Universität Stuttgart	martin.kranert@iswa.uni-stuttgart.de
Olga	Panic	Universität Stuttgart	olga.panic@iswa.uni-stuttgart.de
Fatah	Naji	Universität Stuttgart	fatah.naji@iswa.uni-stuttgart.de
Zhu	Han	Universität Stuttgart	zhu.han@iswa.uni-stuttgart.de
Jingjing	Huang	Universität Stuttgart	jingjing.huang@iswa.uni-stuttgart.de
Carlos	Pacheco	Universität Stuttgart	carlos.pacheco@iswa.uni-stuttgart.de
Matthias	Rapf	Universität Stuttgart	matthias.rapf@iswa.uni-stuttgart.de
Anke	Bockreis	Universität Innsbruck	anke.bockreis@uibk.ac.at
Julika	Knapp	Universität Innsbruck	julika.knapp@uibk.ac.at
Irene	Schneider	Universität Innsbruck	irene.schneider@uibk.ac.at
Anna	Wörle	Universität Innsbruck	anna.woerle@uibk.ac.at
Maria	Ortner	Universität Innsbruck	m.ortner@uibk.ac.at
Michael	Gaggl	Universität Innsbruck	michael.gaggl@uibk.ac.at
Johannes	Jager	Universität Darmstadt	j.jager@iwar.tu-darmstadt.de
Tarek	El Zamil	Universität Darmstadt	t.elzamil@iwar.tu-darmstadt.de
Jan	Kannengießer	Universität Darmstadt	j.kannengiesser@iwar.tu-darmstadt.de
Britta	Miekley	Universität Darmstadt	b.miekley@iwar.tu-darmstadt.de

Der Landschaftspark Duisburg - Nord

Stahl, Kohle und Eisen stehen seit mittlerweile 150 Jahren für die Geschichte des Ruhrgebiets. In Duisburg-Meiderich ließ August Thyssen ab 1901 das Hüttenwerk Meiderich bauen, das in unmittelbarer Nähe seiner bereits früher erworbenen Kohlefelder lag. Damit schuf er die Voraussetzung für den notwendigen Verbund von Kohle und Eisen. Bis zur Stilllegung des Werkes im Jahr 1985, als Überkapazitäten auf dem europäischen Stahlmarkt abgebaut werden mussten, produzierten die insgesamt 5 Hochöfen 37 Millionen Tonnen Roheisen - in der Regel als Vorprodukt für die Weiterverarbeitung in den Thyssen'schen Stahlwerken. Duisburg galt somit als der größte eisen- und stahlerzeugende Standort in Deutschland.

Nach der Stilllegung blieb eine Industriebrache von über 200 Hektar zurück. Mit großem Engagement interessierter Bürgerinnen und Bürger konnte der drohende Abriss der Anlage gestoppt werden und zwischen den Stadtteilen Meiderich und Hamborn entstand der Landschaftspark Duisburg-Nord. Ein Park neuen Typs, der wildgewachsene Vegetation und die Industriebauten des ehemaligen Hüttenwerks - als Zeuge der Hochindustrialisierung des Ruhrgebietes - miteinander verbindet.

Outdoor - Event: Fackelführung

Mit einem ehemaligen Hüttenwerker geht es durch das illuminierte Werk und man erfährt zugleich aus erster Hand wie dort damals ordentlich "malocht" wurde. Dabei legt die Führung einen besonderen Schwerpunkt auf die Industriegeschichte. Im Schein der Fackeln werden Gießhalle, Bunkertaschen & Co erkundet.

Outdoor - Event: GPS Schatzsuche

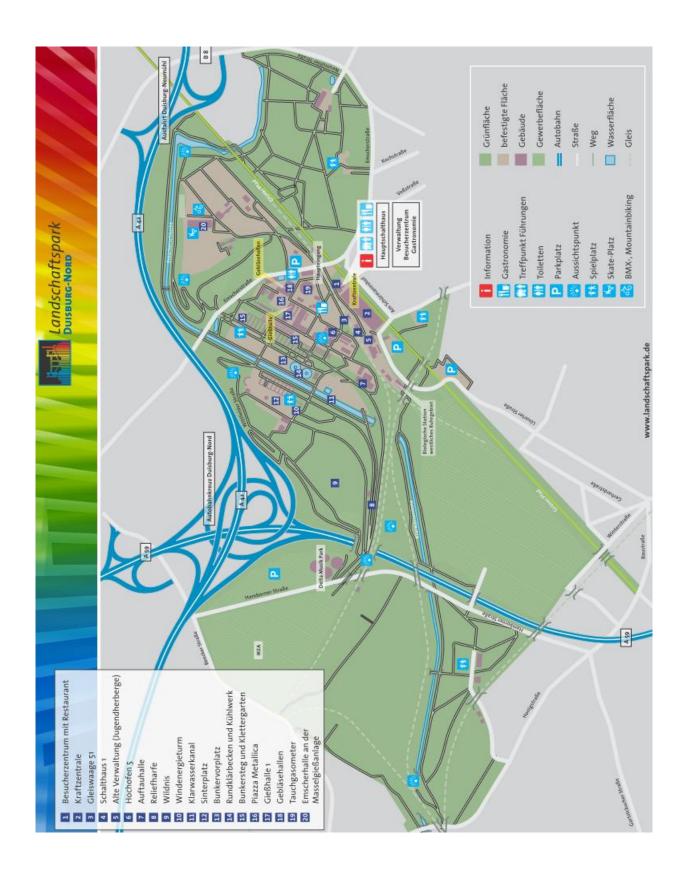
Wo einst das Eisen durch die Gießhallen des Werkes floss wird heute mit moderner Technik nach verborgenen Schätzen gesucht. Dabei sollen Orte mittels GPS-Koordinaten gesucht und kniffelige Aufgaben zum Hüttenwerk gelöst werden. Als Belohnung winkt auf jeden Fall ein Schatz!

Gaumenschmaus im Hauptschalthaus

Zum Ausklang des Doktorandenseminars wird zum 3-gängigen-Menü ins Hauptschalthaus, der ehemaligen Schaltzentrale des Hüttenwerks, geladen.

Übersichtplan Landschaftspark





Übersichtplan - 3D

